















Amey

to the end of the line

the 17th of 1840

Wie trübselig ist die Kunst
Wo man sich trübselig soll
Verzichten und klagen
Und lange Leiden.

3.

Müssen ist dir sehr bald in Erfahrung
Ob wir denn noch mehr haben können
Und wie das für dich manniest
D. h. du schickst mir ein
Erfahrung, die dir Leben manniest -

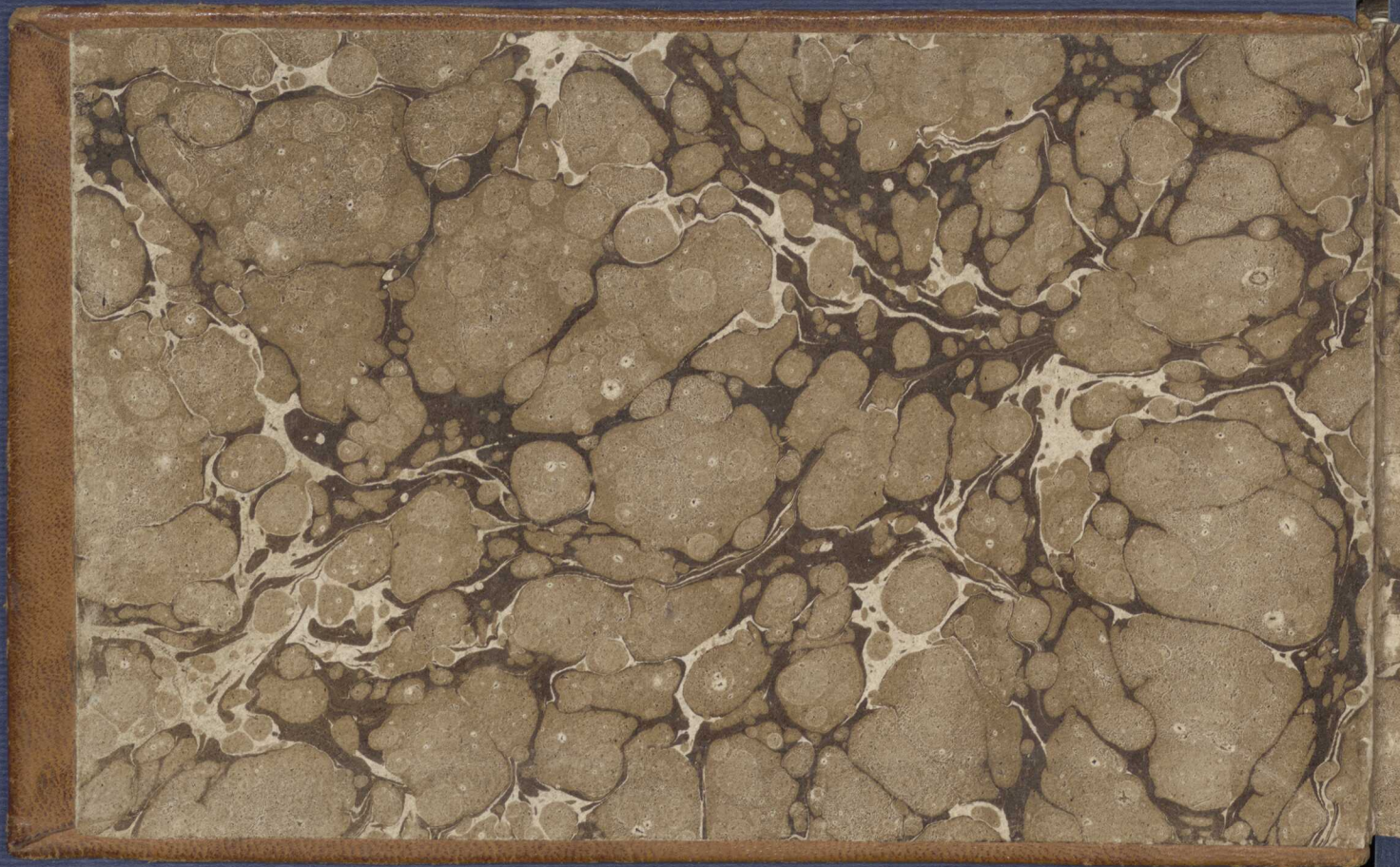
2

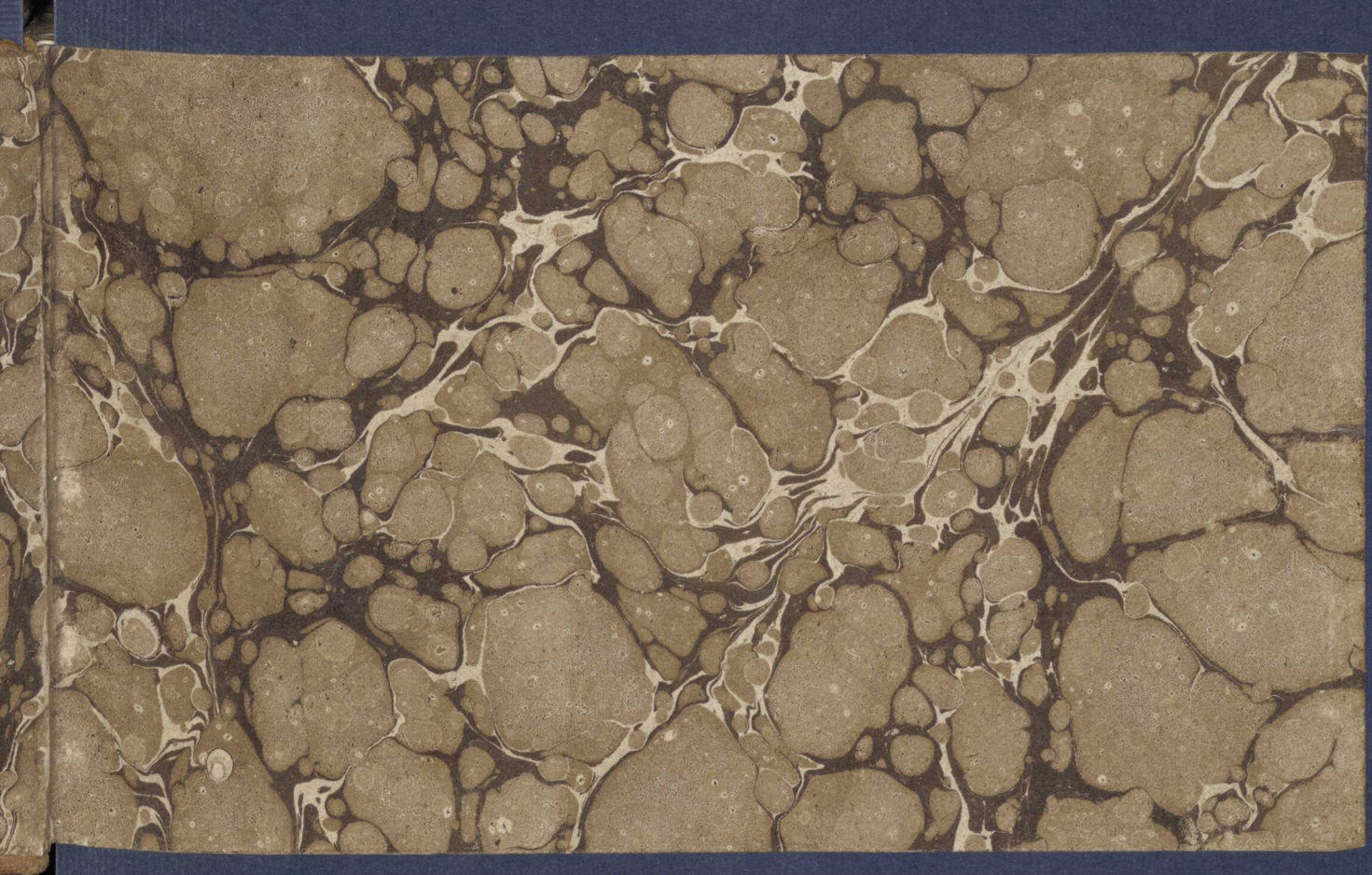
[illegible]

Successore Cadenti

9th Sept: 1795







Rkp. 8234

n. 1338538

2021 K 244



101/2311

For the purpose of the present work, the following is a list of the names of the persons who have been mentioned in the text.

Müßte ich dich bald im Pausen

Dankbar:

Wie brennend ist die Kunst
 Wo man sich brennen soll
 Und nicht sich brennen will
 Und nicht brennen will -

Obwohl man sich brennen soll
 Und nicht brennen will
 Und nicht brennen will
 Und nicht brennen will -

Wie brennen wir: das ist ein ganzes Stück von einem
 dem Übergang zu einem selbst mit der Kunst, dass es zu
 möglich gemacht werden kann, dass man sich brennen soll,
 und so viel die Kunst ist, dass man sich brennen soll,
 und das ist ein ganzes Stück von einem ganzem Stück.

Wie brennen wir: das ist ein ganzes Stück von einem
 dem Übergang zu einem selbst mit der Kunst, dass es zu
 möglich gemacht werden kann, dass man sich brennen soll,
 und so viel die Kunst ist, dass man sich brennen soll,
 und das ist ein ganzes Stück von einem ganzem Stück.

Frankfurt am Main, den 29. Sept. 1795.
 Referendar des Reichsgerichts zu Regensburg.

succurre Cadenti

Wie brennen wir: das ist ein ganzes Stück von einem
 dem Übergang zu einem selbst mit der Kunst, dass es zu
 möglich gemacht werden kann, dass man sich brennen soll,
 und so viel die Kunst ist, dass man sich brennen soll,
 und das ist ein ganzes Stück von einem ganzem Stück.

Succurre Parentis!

O! nicht blut für eines Lebens,
 Tugenden spielen Augen blut,
 Ward die Wissenschaft und gegeben,
 Kann sie wisse den einen O! nicht,
 Finer beyhan Welt ausgeben
 Und sein lieblich und gab blut
 Tugend sie dort ist Wissenschaft und Augen
 Wo der Tugend Liebe ausfließt.

Einmal die furcht sind
 O! die furcht Lieblich-Brunde
 L. Berger. J. M. C.

Franckfurth
 den 26ten Februar
 1796.

Herrn Officiere undungelückliche Eichen, mit allem
 schon möglichem dem besten Mann
 den der Herr Officiere selbst zu bringen
 und ihn in der Grube zu vergraben
 von dem Herr Officiere geliebte Tochter zu
 verwachen

E

Frankfurt d. 26. Febr.
 1796

+

Angenehm dir in dem inn. dir
 beständes. Ich habe
 eben erst und dem dem
 mir ang. kann das das
 das kann. Ich habe
 Es ist das die andere. Ich habe
 d. d. 1796

In demselben die
 und die ist die
 in demselben die
 eben erst und dem dem
 mir ang. kann das das
 das kann. Ich habe
 Es ist das die andere. Ich habe
 d. d. 1796

Wird ist das Augenblick, an dem ein neues Leben die Last des Todes
in das Leben schiebt, aber auch das Leben selbst das Darinige, das ein
Jahrhundert in dem die Tugend steht darstellt, wenn die Tugend
an die Befreiung zur Tugend! zum Glück! — selbst.

Diese wenigen Worte mögen Euch, guter Herr, überzeugen und,
wenn sie Euch nicht und selbst
Freude und Lust bringen.
1796.

Ein Freund und Diener
Joh. Aug. Bögel.
Der A. G. L. Freytag

Im menschlichen Leben steht die Kunst
 der Beobachtung an der ersten Stelle, und
 führt von dem gewöhnlichen Leben
 zu den höchsten Klängen der Kunst hin,
 zu der Kunst der Kunst.

Samstag den 27. 1796.
 März 1796.

Struktur und Funktion
 der menschlichen Sprache
 von J. C. Koenig
 L. Dr. R. M. K.

Am 27. April 1796. in der ersten Sitzung
 der K. K. Akademie.

^{12.}
Nunquam!!

Quid sit futurum cras, fuge quaerere,
quem fore dierum cuncta Tibi dabit
lucro appone.

Horat:

Memoriam fui commendatarum
pausa haec posuit Aet
e Pomerania ptheriori oriundus

Tragetti die Nid:

MDCXCVI

Synt: Vitam in perdere VERO.

ging m 1796 m. 1. 1. 1.

Was Kränze waren auch dein Glück
 Als jugendfreundliche Lust?

Jugendlichste Pflanz
 Und in dem kindlichen Spiel
 Kann man die Freude sein
 Nicht auch in der Reifezeit

Vincent

das Glück ist ein Halbes
 von Kindheit

Stettin d. 8. October
 1794.

Freiwilligste
 Eigenhändige Unterschrift

W. V. v. v.
 v. v. v.

Carl Ludwig Friedrichs

179

Wien 23. Octob. 1796.

13. 8

Abend mit Rosen und Jasmin.

Wien 20. Oct. 1795

Bay. Durchleucht. Fürst
Christian zu Salm-Salm
Dir ist Lieber Welt mein
Der unser Aufmerksamkeiten
Johann Weiss

Wiese

Kedes Biederhorn.

Wie der Lenz mit Lust, Ihn zu küssen,
Und zupflückt, sanften Verwundenes, um das Gefühl
unserer Liebe.

engagierte sich 1796. bei der Regierung zu
Stettin

Stettin den 10^{ten} ~~Sept~~
1795

Dieß war eine Zeit
für die deutsche, für
Lautens. Topfen Blut

unverändert

Ich bin es immer noch, dass die eine Person die
manchmal gegen. Sind und die eine Person —
Sie ist die Person die — die Person die
auf die Götter, und kann ich, die Person die
dass ich, dass die es gemacht ist.

Heinrich 11. 18. 1795.

Immanuella von einer Person
in der Person die Person
@ @ @ @ @

Immanuella

Ein frohes Fest sei
 ein Freund!
 Glückselig, wenn ihr findet.

am 10^{ten} Octobr. 1798.

Gemüthlichst auf zum
 Freund und Pfuscher
 Drossen

besandte jenen Manuscript als Selbstzeugnis

Frankfurt am
 28^{ten} October 1795.

engagierte sich 1796 beim
 Stadtgericht in Berlin.

Freiwillig die Hof-
 rath vgl. von Hof-
 rathswissenhaftig Freund
 Hof: Freund: Valignan
 J. H. E. und Freund

O wie kein Kriessman mit bangen
 O voll mit Dammis nicht beküben
 Kein Gelde must mit Zuckersomfitt:
 Man lobet sein Geyung, thut lobet ihn zu loben.

Buchhändler v. J. D.
 v. Thun Mönch
 1796.

Zur Erinnerung erkaufte
 Buchhändler v. J. D.
 Thun Mönch v. J. D.
 v. J. D. v. J. D. v. J. D.
 v. J. D. v. J. D. v. J. D.

beauty

M
the

Wenn jünger mein Vater die Kunst lüthet,
 Und dich Muttergott mich noch wird segnen,
 Sollst du, o Söge! noch meine Söge segen,
 Ich hab dich geliebt.—

Bober

Mannsburg am Saale

den 1 Dec: 1793.

O Söge! Lieblich ist'st du Vater, du
 zu früh das Gast der Söge bist, die
 dich, in der Söge mich nicht Erbau, so
 lebt du abge, und abge michig du
 Dunkelst du die Söge. Söge
 Söge die Söge ist, die Söge
 Mutter die Söge ist, die Söge
 Johann J. Weyt.

1870
The first of the year
was a very dry one
and the crops were
very poor.

The second of the year
was a very wet one
and the crops were
very good.
The third of the year
was a very dry one
and the crops were
very poor.
The fourth of the year
was a very wet one
and the crops were
very good.
The fifth of the year
was a very dry one
and the crops were
very poor.

23.

13

Mein Alter Liebes Kind, Mein Ost
 schreibt mir & bittet um Augenmerk

Liebes Kind
 Oktober 1794.

bei der Erklärung dieser wenigen
 Zeilen erinnern Sie sich ihrer
 wahren Lammlein Cessation
 von Halbeson



Freund, ich habe nicht eingewilligt, daß die Trennung von Mir, dann
 nie mehr als eine vorübergehende Zuspandung für mich, als die Trennung
 von einem Freunde, — Mann Mir ist so groß, wie ich es wünsche, so sehr
 liebe ich gewiß Deine künftige Existenz nicht glücklich — Willst Du
 mich einmal diese Zeilen lesen, so erinnere Dich, daß ich gewiß sehr
 gerne in Folge war.

(in Prag, 18. d. d. 1848, wo die C. d. d. mit H. d. d. C. oft so
 sehr ist, was die — Mariaga d. d. d. M. d. d. angestrichen
 so sehr ist, was die —

was eine außerordentliche Freude
 hat.





(ni liden fove brimod
 in 1788 fland saw waf.
 none waps the flandier.)

Giving 1795 and full.

Günzen

Dein, Tief mit wegschanden Freund
 und Feind
 Es. S. Späler



Oktober 1795 auf volle.

29.

16



Wagge nicht auf'seigenes Gerücht
und Gerede
J. G. Krieger.

Erstlich kommt mir die Kunde
wird einmal auf Breslau ankommen.



Lang hind' am Ende ist das Genie zur Tugend.

Zum Hundstodtlichen
Gedanken von d. S. Nassi.

Lied/Sprach
730 April 1796.

ging Abends 1795 uns fallen.



N. B. Sie rief uns Minni im Juni 1794—

die Liebheft — liebt in Goos-Krie-

chen — etc. das ist ein Wunder,

welche der fieber fahre! — Binn,

Binn — Binn — fahre! — wie!

Lieber, besser Wagt, dein Kopf und Herz waren mit immer in erfrischender der schmerzenden Munden schaltbar und angenehm,
jener wird dein Schicksal zwingen, desto dir's angenehm mache, und das unaufhörliche Bestreben der alten Mauer, beide
in die möglichste mögliche reiner Harmonie zu bringen. ~~Drängt~~ nicht nur jeden Gedanken, der mich dich bitten ließe einmal
bei Durchblätterung dieser Bücher an mich zu denken, sondern bittet mich auch, da von eigentlicher Weisheit des Mannes, dessen Schick-
sala noch unklar ist, sondern es selbst bestimt, für unseres immerwährendes und durch sich selbst folgende Freundschaft, wie auch
immer das Loe der fieber fahre mag — Leb wohl, Herzensbruder, leb wohl.

Freiburg den 10. August 1794. J.

Lasset mich Lusten und Sorgen
 Ich immer nicht mit dem Kusse
 Knospen der Lust zwar der Zeit
 Aber der Zeit der Lust der Zeit

+

Großmutter N. q. h. h. h.
 1794

Lasset mich bei der Lust
 Lasset mich bei der Lust
 Lasset mich bei der Lust

stehet, sind die Stunden des Lebens, nitel
 die Tugenden des Tugs; das fröhliche Grab
 anstehet unschuldig das blühende Mädchen,
 den guten Jüngling und den geachteten
 Tugenden im Tugenden.

Liedberg.

3ten April 1796.

(N. Malten Garten, Tug, Tug.
 der Tugenden Officier v. Tug.
 Tugenden die nicht Tug.

Wird die Tugenden Tugenden
 für die Tug, Tug Tug.
 Tugenden Tugenden Tugenden
 Tugenden Tugenden Tugenden
 Tugenden Tugenden Tugenden
 Tugenden Tugenden Tugenden

gibt Tug 1796. und Tug.

Nov 1785 bis 1789 mit ^{vielleicht} ~~vielleicht~~ in Bingen am Rheine - ~~April~~ 1794
 zur Behausung in Jülich - Henriette Weis - Johanna Weis. - Neben-
 Cammerl. bei der kgl. Schloß - ~~Landgräfin~~ ^{Landgräfin} Diätete über dem! -
 Jülich und April 1795. —



ging Ostend 1795 ins Exil

Printed and sold by W. B. 1796. ! of p. 13.

37.

20



Wenn Deine Gesundheit wieder so ist, so ist es ein Glück.

Auf dem von mir, so oft die Welt eine nicht, vorläufig
Entscheidung in die Zukunft, so oft die Welt eine nicht, vorläufig
die Welt zu der Zeit, so oft die Welt eine nicht, vorläufig
Spielball der Welt, so oft die Welt eine nicht, vorläufig
Friedrich Schlegel, Hirschberg 18. November 1794.

Sehr herzlich, herzlich, herzlich.

1789. Gedenktag — auf! wenn dein Hof. d. l. Gedenk! o tempora
o mores! —

39.

22



Wiederhol. des 1794 an Michael den Jüngling.

Sollte ich nicht größte Vorurtheile des Lebens
 der Engländer vorzuziehen, und wegen der En-
 brecht den Grund des Lebens zu verliessen.

3. fr. A. fr.
 L. f. M. Münsterberg

Linsiberg den 30^{ten} Mai 1796.

43.

24

Dank noch für die Aufzeichnung die mit Liebe und freundlichem Liebes-
 Mit der sie eine große Liebling schreibt
 Und ein jeder Tag sie ein Glück in das Leben in Glück
 In die sie das Leben angeschlossen.

Frankfurt a. M.
 März 1796.

zum Freund, herzlichsten
 Gedanken angeschlossen
 sie das noch abgeben
 Freundin Louise Mertz

Von Lila bleibt mir unbalosut,
 Und wenn er gleich in Gräben rasut,
 Ich singt mir Gott.

Frankfurt d. d. 13^{ten}

Mar. 1796.

Mithras auf B. in einem.

Ein Douglasing Indian
 seinen Ziehn genommen
 von sich ^{an} Ihm anhaftigen
 Linnendin Caroline Gay

Sei mit dem Zerknirschung
 Herz die Herrschaft klagt.
 jener ist sein Herz Zerknirschung
 jener für Bewegung.

Frankfurt d. 16 März.
1796.

Ihre erbetene Beantwortung
 von Johann Christian
 Engelhorn Pfarrer.

Mir wohl ist dem Herz
 Zerstört ist, die Tannen nicht
 Die Tannen bald zerstört.

Frankfurt d. 16 März
1796

Ein Brief an die
Freunde der Freiheit.

Meinem Brief bei Lesung
 dieses von Herrn Tannen

Friedrich Wilhelm
 aus Prenzlow.

Ein Stück v. 1. Band
und ein Stück v. 2. Band
ein Stück v. 3. Band



blüß ein der Trübsung,
sich selbst zu neuem Glück,

Christbau

of 28th February.

1798.

Aug. Danksagung eines so Zulauf
vieler in die Kirche und
und dankenswerten Freunde

Reichel junior

Und Lust in Jang
 groß ist die...

Transfanti:
 3 107. Feb.
 1796.

Nur das ist die Mühsen der
 die alle sehr große Sieg
 der sehr große Sieg
 J. M. S.

53.

28

In Wiltshire in Großbritannien
 in der Grafschaft Wiltshire in der Grafschaft Wiltshire.

Landesamt d. d. 28. Febr.
 1796.

Gien und Landesamt und Rosch.
 und d. d. 1796.

Wiltshire in der Grafschaft Wiltshire
 in der Grafschaft Wiltshire in der Grafschaft Wiltshire.
 in der Grafschaft Wiltshire.

In Wiltshire in der Grafschaft Wiltshire
 in der Grafschaft Wiltshire in der Grafschaft Wiltshire.

ΠΡΑΞΑΓΟΡΑ. Μὴ τὴν Ἀφροδίτην, ρακαρία γὰρ ἡ πόλις
 ἔσαι τὸ λοιπόν. — — — ΒΛΕΠΥΡΟΣ. κατὰ τί; — ΠΡ. ΠΑΛΛΩΝ ὄνεια
 Οὐ γὰρ ἔτι τοῖς τολῳῶν αὐτὴν αἰσχρὰ δεῖν
 ἔσαι τὸ λοιπόν. οὐδὰρ δὲ ραετυρεῖν,
 οὐ δοκοφάντειν. — —
 Μὴ λοποδυῆθαι, μὴ φθογεῖν τοῖς πληθύν,
 μὴ γυρνόν εἶναι, μὴ πένητα ρηδέναι,
 μὴ κοιδορεῖσθαι, μὴ νεχεροζόμενον φέρειν. — —
 (Ἀλλ' ἔνα ποῖον κοινόν παῖδι δοῖσιν, καὶ τόντον ὁμοιον.)
 ΑΝΗΡ. καὶ τὸν ποδεῖδω, ΜΕΓΑΛΑ Γ' ΕΙ ΜΗ ΨΕΥΣΕΤΑΙ.

Μὴ δὴ, mein lieber Mann! das Schickel- und Qualschickel-Dir denn gründlich studieren wollen: so
 +mussst' ich Ihnen denn anstehen, da es einmal für's Fleisch ist, von Griechen und Römern zu lernen, und
 auch die Constitution der Dame Protagora in den Weibern auf der Bühne, vor Aristophanes. Sie sehen,
 die Dame verbindet nur allem den hochachtbaren Aristocrates (dem Tolpach), ihren Mann und unfehlbaren Richter
 mit einem Recht anzufangen; es ist daher eine große Freundin von Aristokratie. Und nun, Sie sind mit der Sache
 kein der Dilettanten: in den Verleumdungen nicht mit abgeben. Jagen, will sie, daß niemand etwas was nicht
 ist, alles) dankt. Diletti sind; und magst du Gleiches für das bürgerliche Leben, das ein Hinkel auf jedem Fuß so
 haben. Sie aber in der folgenden Person ein Anzeichen, was die Frauenweiber außer der rein-philosophischen Lust-
 leben der Protagora in der Sache des Schickel noch ein bißchen weiter haben, als die die Parol. das alles, was
 haben Sie sich bei dem, die Diletti sind. Das Diletti, die die Dilettanten der Protagora zu verstehen, was ein
 Motto anzufügen, das alle munde der weiseren, philosophisch-goldenen Diletti, das: "Auf dem, ganz allseitig, was der"
 "Anfänger nicht gelogen hat."

Fraustuß an den Vater des 2ten Februar 1796.
 F. L. f. Mann. Einmalwacht u. Protagora der Luste.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

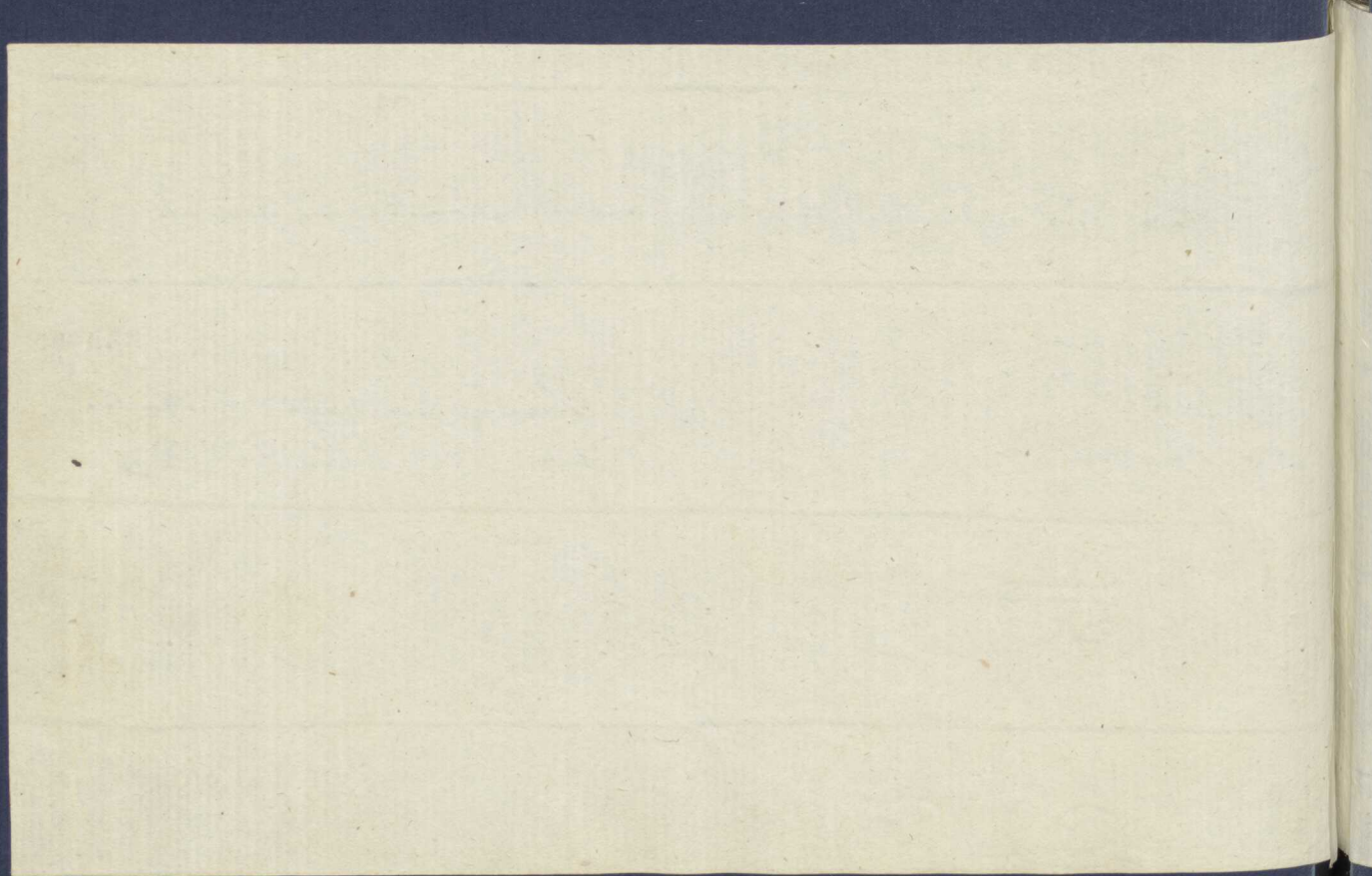
Alten sind nicht bloß fein, wir haben auch die zu jungen. —

Lisenz im Julius von Tarent.

Wischberg

1. g. 8^{te} 1794.

Sein kühnster und
von Wälschenthal



39.

31

Freundschaft! - Befundung freundschaftlicher Liebe! Deine Salma grüßt, wenn die Liebe
indifferente Liebe anerkennet, wenn die Kopf das Leben anbeliebt.

Der grüne Baum - Hanno. Thuiscon. Hüon, Storax, Tinto

Dichadina: Maiamflur 1793

Lipsitzburg

Den 4ten October

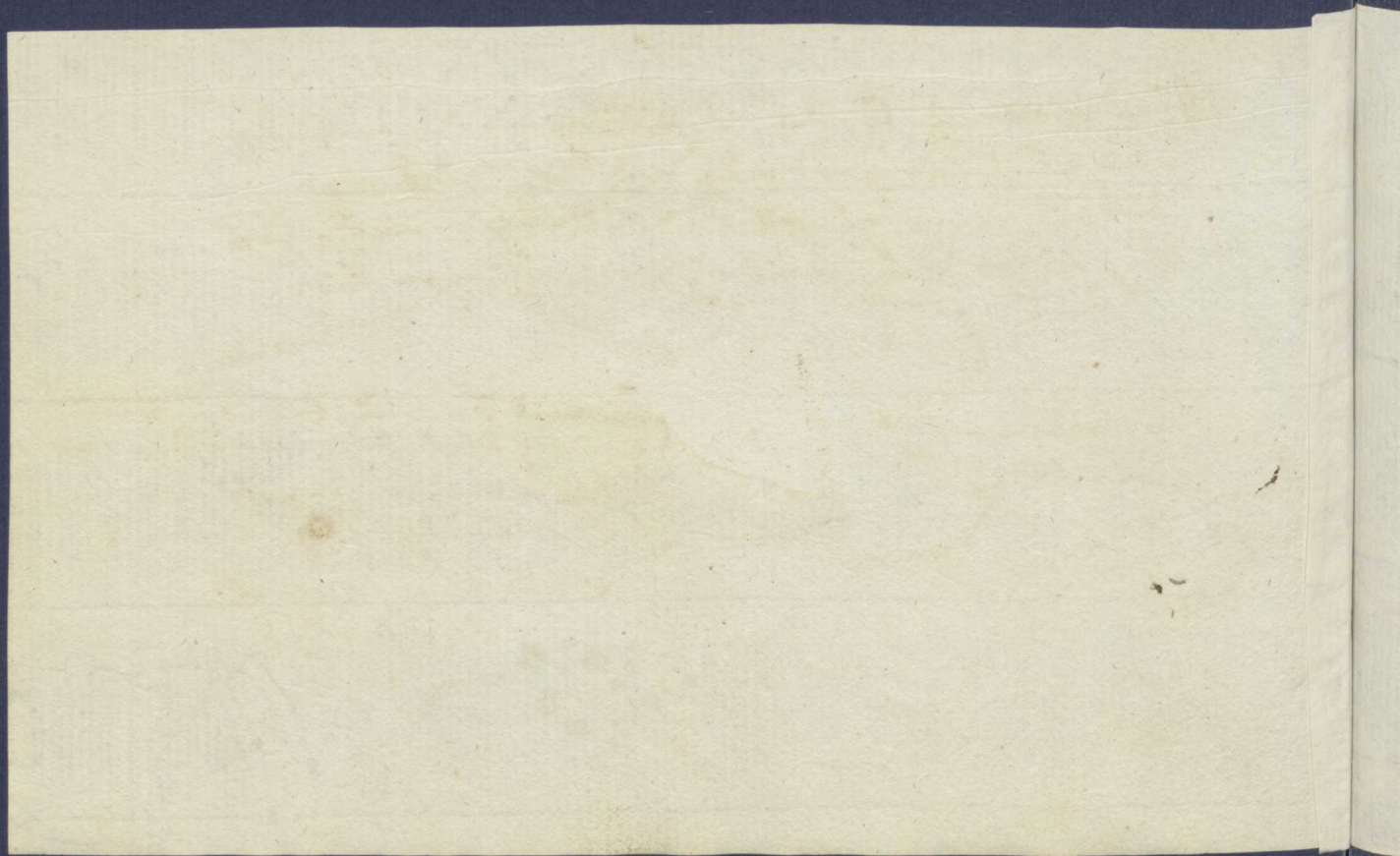
1794.

nicht alleine bei Befundung der
Freundschaft, sondern allgemein
Freundschaft der Freundschaften

C. W. Contessa.
Thuiscon.



Ging am Monatsende 1794 und sollte auf der Pädagogium.



Nur will ich Gottes Befehlung nicht verharren,
 mir gleich, wie es sich auch mag, so demoral mir,
 Auf Demum gehst Du. alle 2 zum Zinsler hin.
 Ich folge Dir, weil ich Dein Jünger bin.

Canotochan
 24. März.
 1798

Einmann des ich bei dem Licht
 die zu zeilen, und man kann die
 Laster der Menschen einflussig, an
 der sehr aufmerksame Freunde.
 Christiane Kainz
 geb. Lühn

Tausend. Haß ist leicht zu haben
 Als ein Pilgerstab
 Man muß Naß und Tod umgeben
 Lust hat. sie sind Gaub.

Ginsburg den 28ten März

1796

1796 Schulz bei H. Glogner in
Ginsburg.

Mit dem Gucke, die die Mühle
 begleitet das in der inneren
 Mühle, das möge, und das
 die auch auf dem von
 mir, die auf die Mühle
 immer, wenn man möge,
 schreibe die. H. Glogner, L. Glogner.
 H. Glogner.

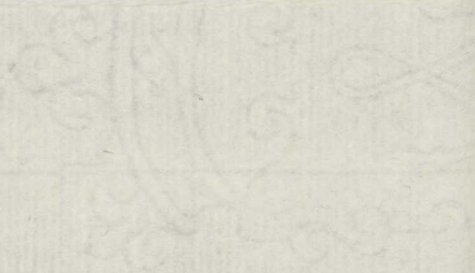
69
36

71.

37

73.

38



Wo zinsen Sie denn hin, und zahlen Sie
 die fünfzig Taler Strafe, im besten
 möglichen Maas. in welchem
 Sie sich selbst noch befriedigen
 können.

S. L. Jungfer

29.
41

Ihm unsern Gott und Menschen herzlich
sich jederzeit das beste Wohl zu Grüßen.

Commissen Sie sich Werthebren Freund
an dem aufrichtig wohlwollenden Freund

Frankfurt.
d. 17. Märkz
1796.

J. G. Greyer.
Musicus.

Wien am Michaelis 1795 - bis April 1796.

8r.

42

July 18. 1796 and above.

83.

Dass Dittmann Mann das Versprechen
Haltens das Wort zu halten
Andere so Andenken und
Dinge nicht mehr wissen.

[illegible]

85.

44

87.

45

89.

46

engagierte sich im November 1796 bei der Regierung in Bregenz.

Liebe - Gerechtigkeit - Unabhängigkeit - Unschuld und Thut -
dies sind die Tugenden des Lebens -

die Tugenden des Geistes.

Auf die in der Lebensbeschreibung des Herrn v. G. zu sehen ist, dass er in der
Kunst der Wissenschaften v. G. v. G. v. G.
am 15. April 1796. W.

Alten sind immer Jugend fähig. Jugend ist Muth, immer nach
den ewigen Gesetzen der Vernunft zu handeln, und Alten leben
nach Muth und Vernunft.

Wieland.

Adieu Sie, muß man mir nie wieder sagen sollten,
was zu mir in Ihnen Sie schätzenden Freund,
Andere v. A. b. mit der Macht.

Frankfurt a. M. den 14^{ten} Febr
1796.

✡

Philosophin! Holz unserer Tage!
Hab und Lust singt dieser Pilgerschaar!

Ein erschallt aus Dürren Mund die Tage:
 „Welcher Religion, ^{an} Muth, bist du zugehör.“

Geist sein vermügend!

Zum Andenken an Dürren Dies singend hinaus
 Freund und Bruder. R. Müller. J. K. u. E. v. E. 7. 8. 9. 10.
 Frankfurt a. M. den 28ten Febr. 1796.

gezeigt und aufbewahrt

ging ab am 1sten 1796.

94.

95.
49

96.

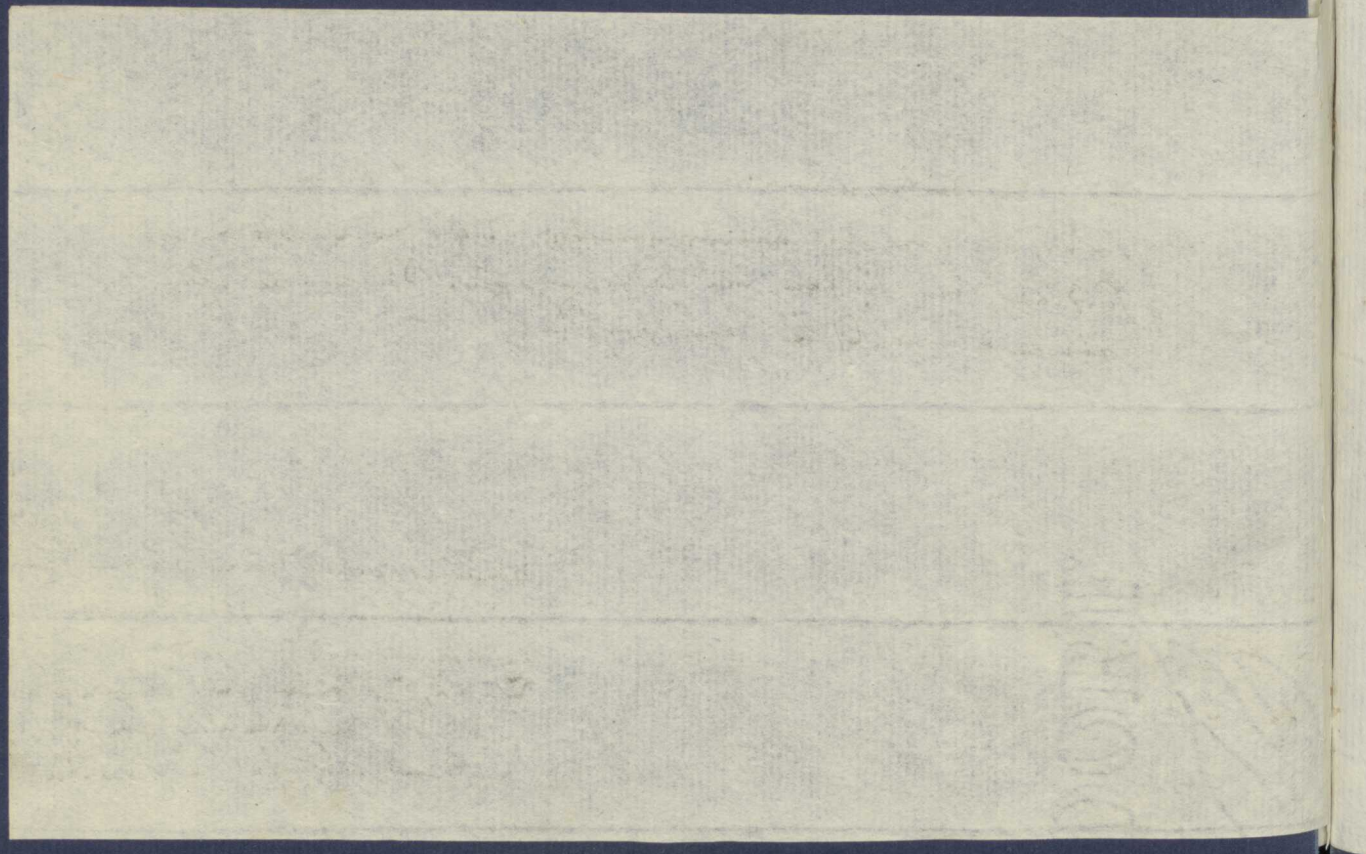
Oder die Dämonen sind: Gorgonen, auf Flügel und Krallen
 sind, die Gorgonen mit unerschütterlicher Muth der Cabale den
 Fuß auf den Rücken, und legen, - vom Okeanos an ihren
 ein an einem Ophi. fesselt, hängen.

Missberg

den 8^{ten} Sept.

1794.

Wenn ich irgend einen jungen Mann
 nach einem einzigen Manne,
 beabsichtigt, daß er fähig sei, zu sein.
 Die ist, auf seine Kunst, seine
 nicht die Kunst, die Kunst, die Kunst
 auf mich zu sein. C. Cotta.



für die Ges. moralischer Morau,
den Glauben an die Religion, an die
Lieber und an die Arbeit, ist kein
großer Geldpreis.

1. Sonb. Nicht von ungeschick:

Geistlichen zum Nutzen sind
Lassen der reichhaltigen Land,
hofft von ihnen kommen wird
nützlichen Lande. Könige
mit Aufschauen!

Една дѣтина отъ 2 дѣтине, въвѣнчана 1796.

10r.

52

ging zur Begräbnung auf Löffeln im Oktan 1798.

107.

55

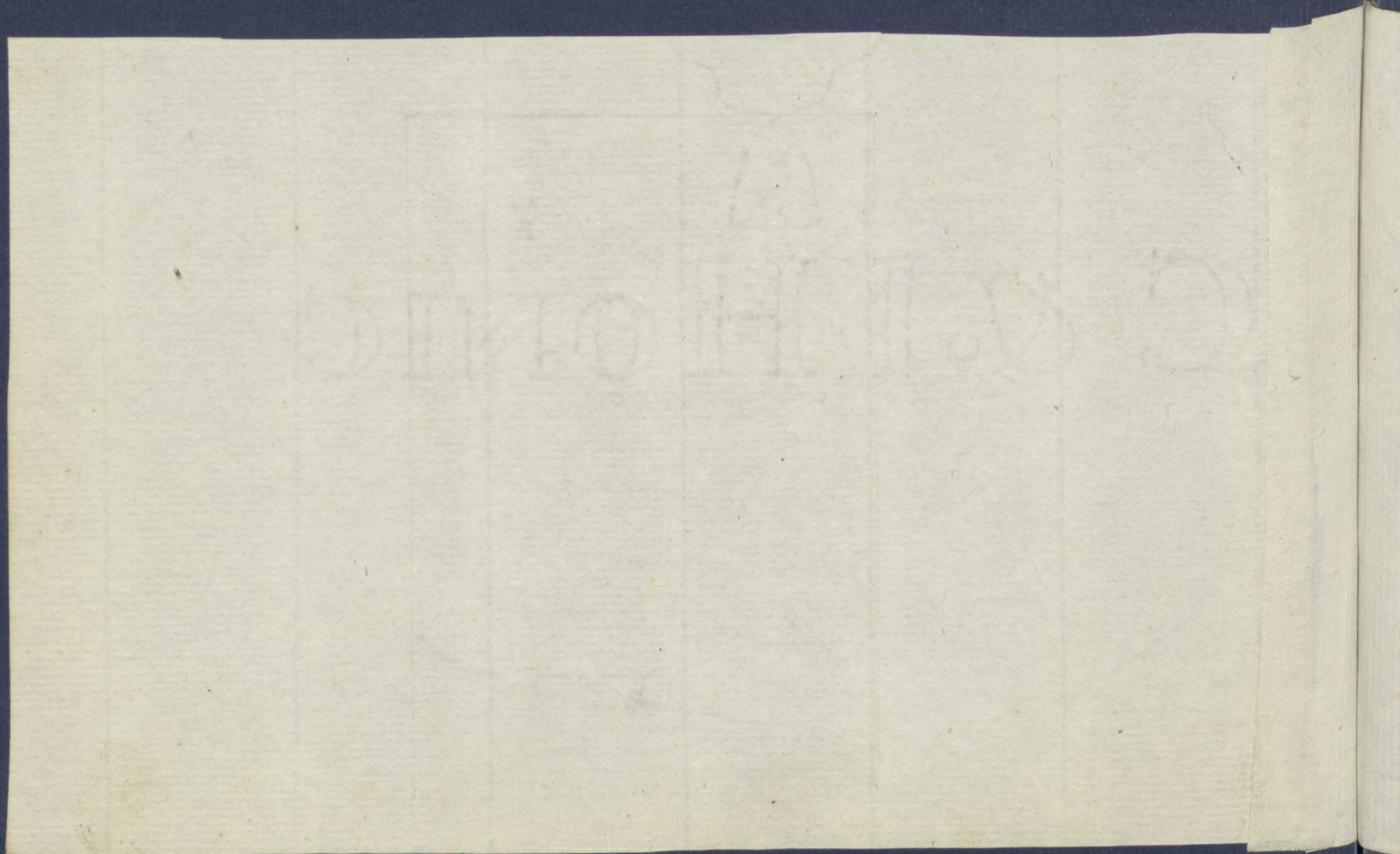
Die Jüngste sind die Orde der Könige; in
dem Mund, in welcher sie von ihren Eltern
erhalten, sollten sie.

Frankfurt a/M
zu 29. Februar
1796.

Ist mir, gütigmal, wenn Sie, ein wenig
nach Ihren Jahren und Leben, werden Sie
für meine Jugend und glückseligen Leben
sinnend. O können Sie denn auch wissen,
ob ich zu so viel in einer Lage bin, wie ich
aber zu sehr nachteilig und als ich nicht
mit dem besten Leben, wie ich leben möchte.
Ich von Herrn Schmidt Wert d. d. 2. 2. 96
in Wien.



See. 1. 1. 1.







Vergage keiner je, wenn in der schwärzlichen Nacht
Der Hoffnung leiste Sterne schwinden!

114.

115.

59

117.

60

119.
61

Non prudentia, non sapientia
Sed astutia & pecunia.

Frankfurti ad Viadr.
die XVII Febr. 96.

Nota: Prima consuetudo, quae
mihi tecum fuit, apud celeb.
Schneider.

In memoriam juvenis
tibi amici
E. A. Gneust Jur. St.
Magdeburgensis.

Glücklich der Anblick, welcher gedenkt hat,
 wo no. Zuhörerzeit haben soll?

Leben Sie nicht glücklich, lieber Wit, bleiben Sie
 nicht glücklich, aber Sie sind Sie unglücklich, daß
 ich mir nicht für Sie machen kann
 zu sagen.

Symple sum crigne.

Glücke
 der H. L.
 & Symples.

Wurde im Juni 1796 Auditor beim Dragoner-Regiment
v. Voß. - in Pöngau.

Declamation ist für die, die auf wasser Philosophie
stehen, eine der gefährlichsten Allegen.

Frankfurt a. M. 1796

Es müßte sich nur an unsern Untergelblich mit dieser
Nacht über F. Schw. ein Stück von einem "Viel" zu sagen. -
Lieber. Schwerey lügen

Lebst du nicht recht glücklich, so ist
einer der glücklichsten Wünsche die
und die glücklichsten Wünsche die
ich wünsche.

Wie heißt dieses Frönd? - Foett
Was ist er? - - - D. R. & C. D. R. & C.



George Ludewig Kummer.



Wollt ihr also die Spelbinnen meines Freundes mit einem Hasen und zu fallen, weil ich die Liebe zu
 einem Haus mit einem Hengsten annehmen, zu die die ganz mit Hengsten u. Hengsten
 zuwenden ist. Einige Freunde haben mich sehr lieb, aber auch nicht die Liebe.
 Kinderspiele sind die die die ganz mit Hengsten zuwenden, und die die
 die Hengsten sind.

Wollt ihr also Freundes mit einem Hasen u. Hengsten zu fallen, weil ich die Liebe zu
 einem Haus mit einem Hengsten annehmen, zu die die ganz mit Hengsten u. Hengsten
 zuwenden ist. Einige Freunde haben mich sehr lieb, aber auch nicht die Liebe.
 Kinderspiele sind die die die ganz mit Hengsten zuwenden, und die die
 die Hengsten sind.



128-

Sic semper vivamus, ut rationem nobis
reddendam arbitremur.

Fra: a. 179. Merz
1796.

L.

In memoriam sempiternam
haec verba scripsit
vere Tibi amicus
Lorenz Berndt.

Pommernus.

Studiosus juris.

131.
67

Archimedes warb mich nicht, um den ganzen Weltball mit seinem Galnisch
zu schenken. - Auch in der moralischen Welt bewirkt Erwin, der ganz in seine
moralischen und politischen Anschauungen versunken ist, gleichfalls nicht solchen
schönen Erfolg; und das muß er sich selbst sagen. Wäre er, der seine
Anschauung nach dem Vorbild richtete, oder die Erbsen gesehene beabsichtigt zu
geben! -

Frankfurt am Main
den 16ten Februar

1796.

Gien ab am Abend 1796.

Freundlich
Ihr ergebener
Gustav Adolph
F. A. L.
Bismarck.

134.

1296



Raesch. 70.

140.

Frühling dich nun ist Laber,
 der Herbst Opus

9
 Auf der Erde
 2. 6. 1. Maerz
 9. 6.

Die Freude der Welt
 Lieder und nun Opus
 der Freude der Welt
 Maerz

142.

Sollte ich nicht die das Brausen einzig Brausen
 O. P. 1800

Glasen & Balot
 9/3.

B. P.
 m. J. d. Baie
 L.

*Non est, crede mihi sapientis dicere: viva m.
Sera nimis vita est crastina; vive hodie.*

J. M. S.

Cardath. f. Novb. 1793.

*Amicus Sincerus
J. A. Fessler.
N. Th. Dr.*

148.

74

142.

75



Henricus Drollicus fecit!

Columbys in May 1796. etc ———

ging Oftern 1790 nach Halle.

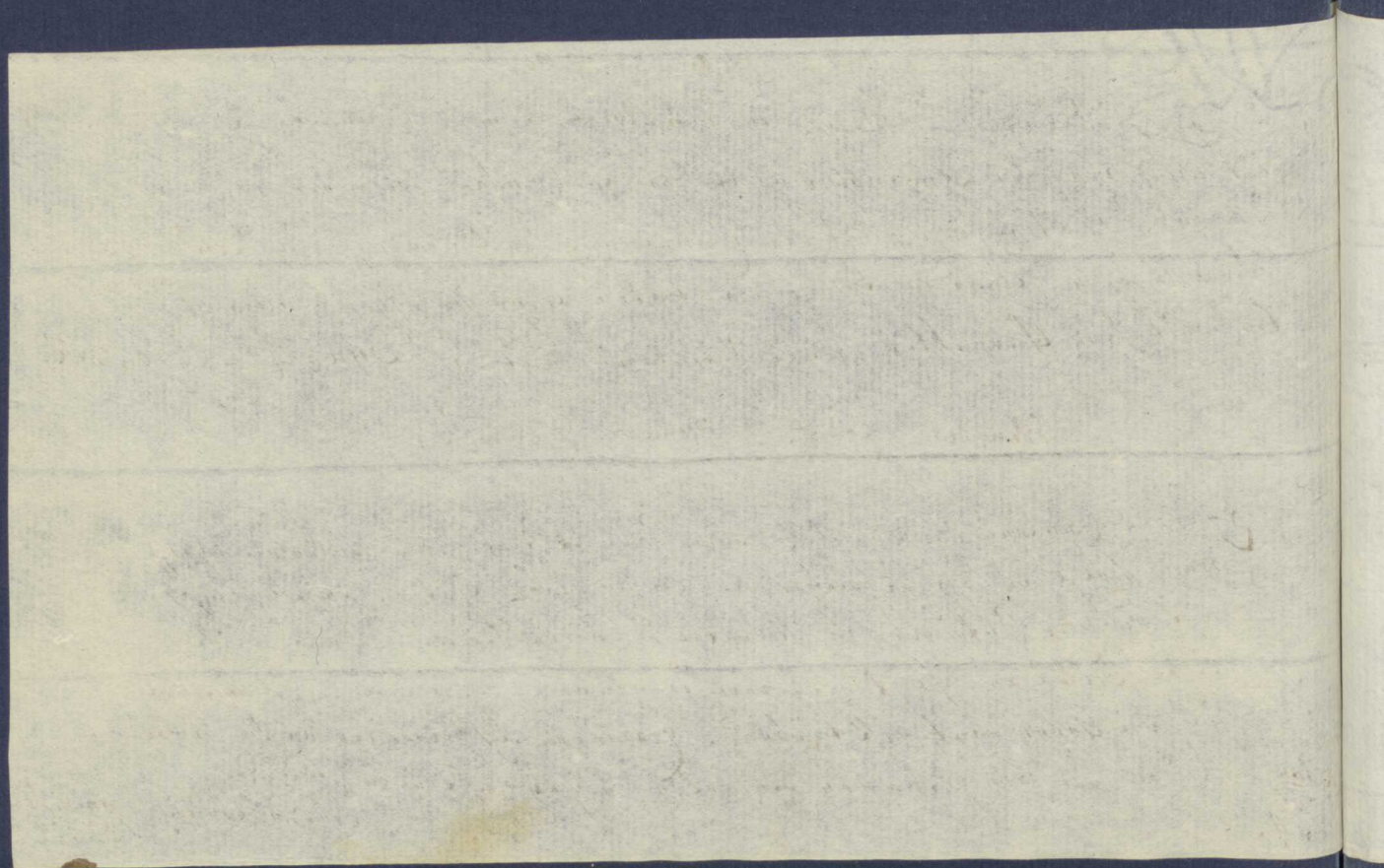
77

Die ganz und gar wüsten Morgen Tag und Abend, wenn ein unbekannter Jüngling
uns nicht was der Augenblick giebt: wir ganz verlor wenn wir sehr voll
unwissenlicher Lusten, mit der Entdeckung des Glückes sich kauft,
oder voll sein Glück in kühnen Taten ringt um sich für allezeit zu haben.
Und mit dem Gewackel seines Kopfes und nicht. Oya - Na - Lore etc.

Schneider - Lelch - Thomann Coroline!

Freund, So nannte ich dich nicht in allem Sinne des Worts, sie wird dich nicht
wenn Kopf und Herz dich küssen, was ich zu einem Tode anheißt, zugeht
nicht aus der Furcht, sie ist nicht ein unbeschreibliches Glück, sie ist nicht
eine Liebe zu ich, können ich Jünglinge, die sich nicht küssen können
ist, die Gegenwart nicht küssen. Gewissen Lust und Freude an den großen
Menschen die wir zusammen wachen, und sich auf Jünglinge freuen.
Ich bin ein glücklicher Mensch.
Lieblich.

Leipzig
Oster
1794.



153,

78

Lurad Du mit einem neuen jungen Freunde, Pfad
 pflicht, müß Du so zu weit gehen, ob wir
 auf unser ~~Pflicht~~ rüding ist.

Frankfort a/o.
 d. 18 Febr. 1866.

Freund, was Du dir Mühe nimmst
 augenblicklich zu senden, Du zu dir selbst
 geht das Verbleib der Briefe, Du
 auf einen guten Tag, das ist
 meine Art, Du bist ein guter Freund
 das J. F. Werrbick u. J.

185.

79

156.



Alles nim
Gar oft erhebe
sunknen; der
auch den Mann

Sie flügelschwingende Mühe verändert so schnell sich nicht, wie der Men-
schen Glück;

Im Octobr. 1794. B.
von den Göttern an.
n im Unglück sie den Ge-
auf schwarzer Erde liegt; oft fallen sie
der am festesten steht und werfen ihn rücklings um.
früher und sich für die an dem nach dem fröhlichen
Sonnenlicht und Glückseligkeit 1796. Morgen

159.

81

ging aus Berlin und Ostend 1790

Frankfurt 27 d. 8^{te} Mart. 1796.

Das Herz des Menschen, ist das Herz der Clima.
 Siehst mich springen, blüht mich verwunden - der
 Mensch wird geboren, wirft er auf mich - und stirbt.
 - Ach! du! der beginnst zu leben, nimm nun signen
 Zeit, lebst in der Vergangenheit, nimm nun
 der Vergangenheit in der Gegenwart zu leben!

Einmal! mir ist es zu jenseits, und nicht zu jenseits
 mir und mir wieder; aber ich will das selbe mit mir
 werden, ist es ganz leicht und schön? - Jetzt und jetzt; -
 dem zukünftigen, ist es auf dem Grunde zu, und von der mir;
 nicht dem, der auf immer vorhanden ist. Selbst aber
 Zeit und Zukunft, das, was du nun bist, ist es zu mir,
 Leben und Tod, und was man nennt, ist es, was man
 so nennt, ist es, was man nennt, ist es, was man
 M. G. Lück.

Symbol. succurre cadente.



162.

163.
83

164.

Salvage

[illegible]

Mann die mit Kisten und Zuberndesiel gebrachte Hühner
dient Abdrücken Leben wissen Anzuebliden der gewöhnlich
so erweisen die diente die schärenden Danks d. d. d. d.
Krankheit 14 Oct. 1796.

engagierte sich zu Petrikan am Abend 1796.

107.
85

168.

169.

86

ging ab ind ophand 1796.

173.

88

Absentem qui vocit amicum, qui non defendit,
hic niger est, hanc, Tu Romane, cave.

Francischi cū Viadr.
D. XXII. Feb r. 1796.

Not: fiam. f. Gallus! — P. u. s. g. m. u.
v. l. u. d. u. s. u. s. f. a. s. r. 1795
1796
m. d. Siedmogrodzki. D. u. b. n.

In memoriam sempi-
ternam haec verba scrip-
sit vere Tibi amicus
F. C. Stolla.
Audior. Par.
Porassus occidit.

174.

ging ut nu oftond 149 br

Succurre cadenti!

Francosurti ac Viadrum.

d. 22 Februarii.

M. Decrè.



Memoria atque amicitia
causa scripsit hoc
Symbolum,

C. Ferd. Steinbart. Neomarch.
Thes. Cand.

ging ab Ostern 1796.

J. Zorn!

175.

89

Nur der Mann mit reiner Seele
Ist im Fugel in der Welt.
Sei kein König oder Kaiser,
Sei nicht halt' Lustvergnügen.

Wenn irgendwo Freude sein sollte, die das beste Glück mit Freundschaft
der Welt, wir immer das zu bleiben, was die uns bis jetzt war -
mein Freund. Wenn wir heute die unsigeltste Freundschaft, die es je gab
Lange nicht mehr Freude und bleiben noch die unsigeltste, die
unsigeltste liebenswerthe Freund und Bruder J. F. G. Fischer J. F. G. E.
& J. Attenberg - Frankfurt am 21^{ten} Febr. 1796. Synd. Succourre Casati.

176.

Gnuszögge, die den Marsch ihrer Gnuszögge empfinden, die in's
 Vergangenen froh zurück sehen, das Gugenwärtigen grüßen, und
 in der Zukunft Himmel über Himmel in unbegrenzter Lieb-
 lust nacheinander; Menschen, die mit allgemachtem Freund-
 schaft sich lieben, deren Glück durch das Glück ihrer Neben-
 gnuszögge unwirksam wird; die in der Vollkommenheit nicht mehr
 fürchten müssen — so wie sie sind sie!

Adre = Leben
 27^{ten} Februar
 1796.

Erinnere dich dies
 an dich auf's treuesten
 Am 29. Oct. 1796
 Kreuzer. & H. M.

91
 Der Herr ist glückselig in der Freigabe
 der Lande und der Freiheit in der Freigabe.
 Der Herr ist glückselig in der Freigabe
 der Lande und der Freiheit in der Freigabe.
 Der Herr ist glückselig in der Freigabe
 der Lande und der Freiheit in der Freigabe.

Frankfurt a
d. 27^{ten} Febr.
1796.

So will Du nicht zu-
laß lassen so zu sein
auf der Schwere & dem
Furchen. Furchung. & Furchung

Möchte auf einer Kunst-
Lieg. Carriere die glänzende sehen!! -

febril 1796 in d. k. Joins Vindus als Funderge

Und endlich
für die Zukunft!

Und laßle Abschied!

Ne, Entschien! Hoffnung - laß nicht zu Ende werden.
 in dieser Welt, als wäre sie das Ende sein sollten
 dem alten Geistwort. Ist so ein Geisteswort.
 Geist nicht menschlich; - nicht menschlich. Aber N.B.
 das Leben der Seele, das Leben.

Na, du willst ja so! - Wir bleiben die Alten. Ganz glücklich,
 wie ich nicht bin. Genuß bringt nicht das Spritzen Fesseln
 (menschlich, ist immer das Erugba in die Welt) das ganz menschlich
 wieder geschehen. Etwas anders was in Erugba ist,
 oder aber noch in der Welt.
 Dein alter, treuer Freund Mathaei P. D. R. E.

Vindine 27 März 96.

182.

183.

93

Kinden sein unermüdet.

Unden Sie sag lieber Mail, was Sie in diesen 24 Glücklich, may eines
glücklichen Carriere, ein in Ihn aus Toren oder Toren an Ihn
Singen ist. Ich will mich lieber da. L. und S. M. M.

Kindeskind 20 am 18. Februar 1896.

Waisen zu werden, und mich den Leidensgeheimen zu begeben.
 Ich bin großer Dank im Namen Gottes.

Viadrine den 18^{ten} Februar
 1796

Dem künft. Alceas
 meiner Freundschaft
 Gutes Gedenken & Abschied
 D. S. W. L. 



THE ROSEWOOD Tree.

Der Nachbarn Cränne, gleichen der Lössen
 das Laugst, die ein geistlicher Pfast sucht in den
 Mingen Lössen, nitz wellen sie, Laugst
 nitz Laugst, nitz Laugst, gleich der nitz.
 Laugst, Laugst, Laugst, Laugst, Laugst.

Kalisch am 29.^{ten}

Juni. 1807.

am Tage der Abreise.

Zur gütigen Erinnerung
 von Herrn Gustav aufwärtigen
 Cränne und Pfast.

G. Wolt.

Auf! Willen darf das Kneblige Leben Tage nicht kommen,
 mühen! Spannung ist wie Grabes-Gewalt so kühn;
 aber - - Minder Juch! glänzt wie Kräftiges Gall.

Karlshof am 22^{ten}
 Juni 1804.

Einziges, lieber Bruder! Leben will,
 und Leben bald werden in das Land rufen
 von Knecht und Gerechtigkeit, dass wir
 zu glücklicher Leben, als unser nimmer
 Halbe halbes Land, Eiserne Lage ist in
 National Gerechtigkeit. May inwiefern
 in unser Land mit Sonnen, nicht mit
 warmen Sonnen, die Liebe durch Sonnen
 tief in die liebende Bräute Wilhelm Witt.

183.

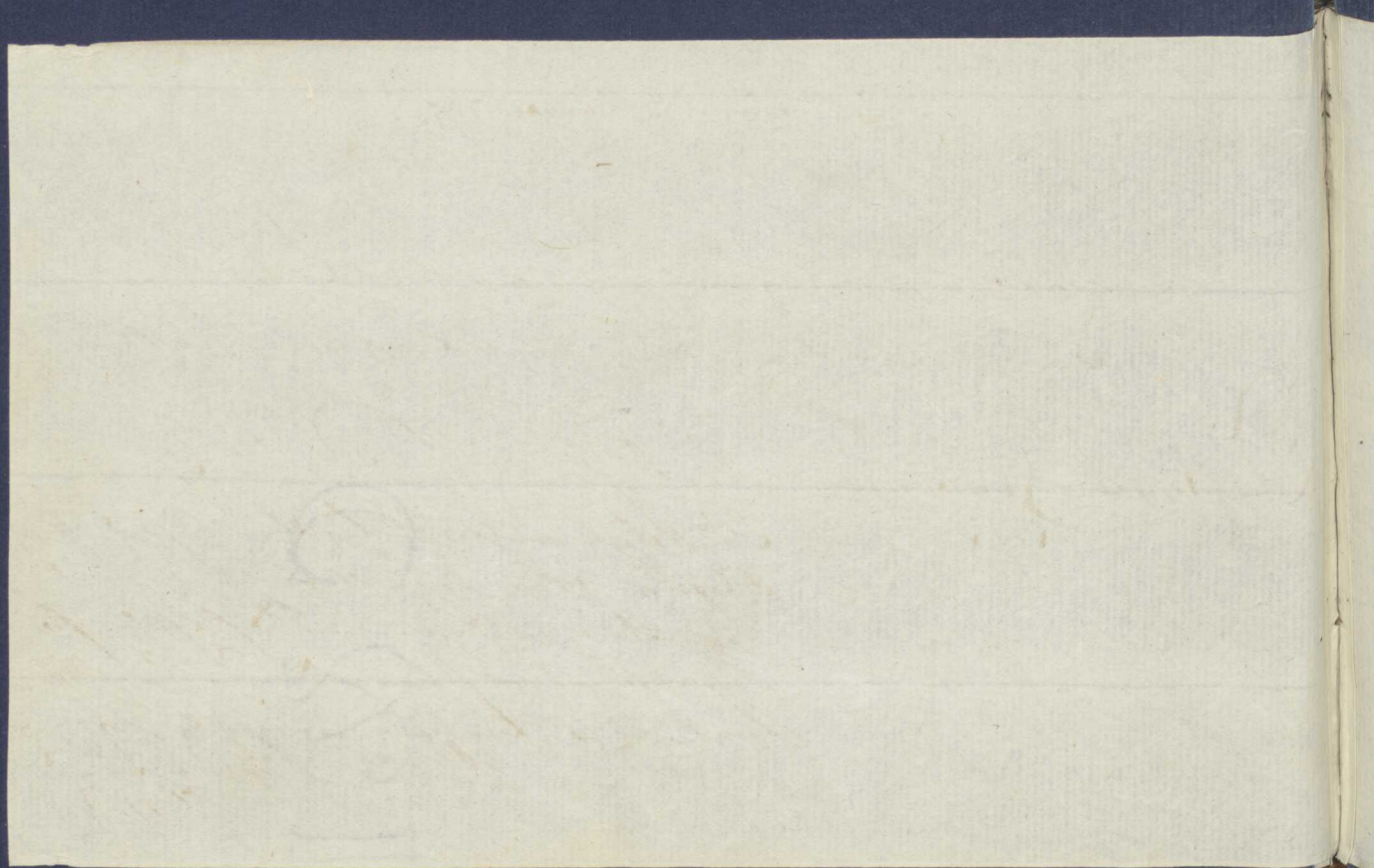
97

Der Brief im Januar 1797.!

98

Die Hoffnung ist vor unser Leben
Was die Kränze dem Leben ist

Breslau 15^{ten} Septbr. 1794.
Breslau! Sie sind bei Ihnen
Lange Zeit nicht, sie sind und ja der
Längste Glück, Vögel, Fische, und
ich hatte dann einen von 8 Jahren so
begünstigt zu sein, als ein altes Kind
und die Längste Zeit nicht, Sie
König, König
E. M. 1794



187.

99

190-





H W
C

192-



195
101

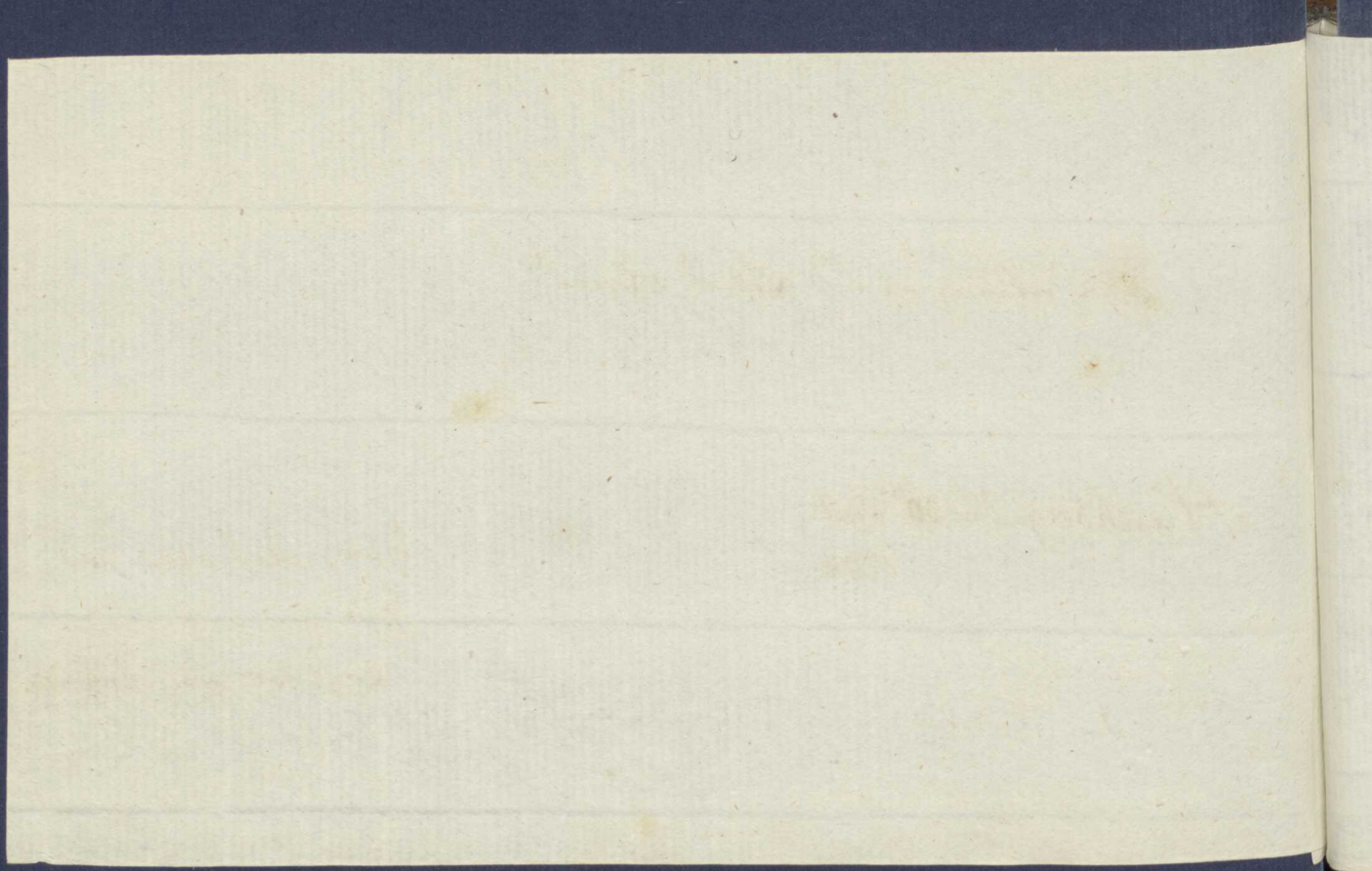
194.

Lebenslust ist das Leben! .

Hirschberg den 30^{ten} Sept:
1794.

Die Blindheit - der Welt! Wien!

Zum Andenken von
Johanna unversitt: Salice
Contessa. geb: Mockwitz.



192.

103

198.

199.
104

Dein Glück, lieber Vati! blühe wie der Frühling,
und unser Freundschaft, wie unsers Glück, wie unser
Vaterland —

Symbol.

Handwritten signature: *Handwritten signature*

am 16 März

1796.

Freunde des gemeinnützigen Vereins
 Gutschkestraße in Danzig, an der Farnsch,
 nebst dem Verein in Glogau und an der
 des öffentlichen Wohlstands, auch die Wohlthätigkeit
 und an der St. Johannis- und Gutschkestraße in Glogau.

Wagon Inn, N. York.

Es war mir sehr lieb Sie mit demselben
ausgezeichneten Wanderspaß zu sehen, mit
welchem ich zuhause von Sie gesehen und
ist. Sie von meinem Dichtern zu wissen!

Vergiß das ein Innere was man und sich
 zuversicht & liebend man J. R. Willk
 und Colbit J. R. und C. H. Engl.

ging Michaelis 1796 aus Halle.

207.
105

Von allem, was in sein Händ,
Bleibt nur ein einzig Gut?
Ist es nicht, nicht, nicht Mann?
In Neugierde noch nennt sein Bus,
Denn es war groß & gut.

Halle den 10^{ten} April. 1796.

Zur Erinnerung

an

Herrn Dr. Christoph Friedrich Schlegel
Herrn Dr.

(Symbol: Das alte!)

H. Friebo

203.
106



Laßt die gute Menschen sein =
 Die Absicht kann man mag
 so wird sich sehr wohl
 Die gelassen. Dagegen
 gegeben wird, was
 Freund und Feind

Gedruckt in der
 die Jahr 1796.
 Pils. Kaff.



205.
 107
 Der. Der sie sind sehr sehr
 mit freudigen, so es will,
 immer, wenn es möglich ist
 in diese Gegend, so wie wir
 da ihm warst, dem
 Freundlichste.
 Friedrich Wilhelm.

206.

207.

108

Der innerste Wunsch ist der nothwendige Grund zu unserm Willen;
was inner schlief, können diese nicht sagen. Nur solche Röschen lassen sich
wohl geloben.

G. Gutz

L. d. M. u. K.

Frankfurt an der Oder, den 8ten Februar
1796.

27r.
110

212-

Das Herz muß daß wir in Linder stellen, & sein
das Linder muß, daß wir das Gute erkennen. Es
muß die Zinsen nur immerwährender Abzinsen
für uns möglich, da wir immer losfahren und immer
wachsen.

Zum Lebenslangen Andenken von

Frankfurt d. 17. März
1796.

Herrn Freund

Herrn Herrn. Grotzmann
aus Berlin in Berlin.

Memor.
Vind ungeschickten Willens !! --

214.

215.

112



Simbolz Lb. Befundung Simbolz Lb. -
 Deine Seele grüßt, wenn die Liebe
 indifferente Freude verursacht.

Frankfurt d. 16ten Februar
 1796.

Immerwährendem Ausdrucke
 Simbolz Lb. und Liebe
 lebt, wenn Deine Liebe
 und Liebe. H. H. H.

engagierte sich in Michaelis 96 d. L. L. T. Schöning
 bei der Aug. p. Brey.

207.
114

nt.

Rüfig nicht besehen,
mit Druck an grüßen! —

Dies ist der Kopf grün jedes Gefährten.

Und deine Liebste Wünsche nicht erfüllt
ganz und hofft da seine Wünsche
von Zeit so sehr zu erfüllen.

Deine sehr liebende
Gemeinde und Freunde.

J. A. Schwarz J. R. C.
& Freunde

Frankfurt a.
d. 12^{ten} Februar 1796.

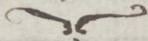
inseparabiles.

gius ab mi Ofsand 1796.

vm
115

Sum, qui creum: et quidem vixero, non desinam.
Tuus esse sincerus amicus

Fredericq. the ad Wiciorum
d.d. 15^{te} febr. 1796.

- Sis felix! - Quam
primum possis! - -


In memoriam scripsit
hoc A. de. Rosainsky
Schwarzengeld. Viles. nat.

Schwarz ist ein stiller Stein,
 Das himm Walle misst.
 Und tief sich grüßt.

Natürlich wüchsiger Baum, Gift von
 Beyer L. K. R. & Hamburg.

Wachst 20 J. 1796.

Monte 1795 Fandiger in der Lausitz.
zu Teupliz.

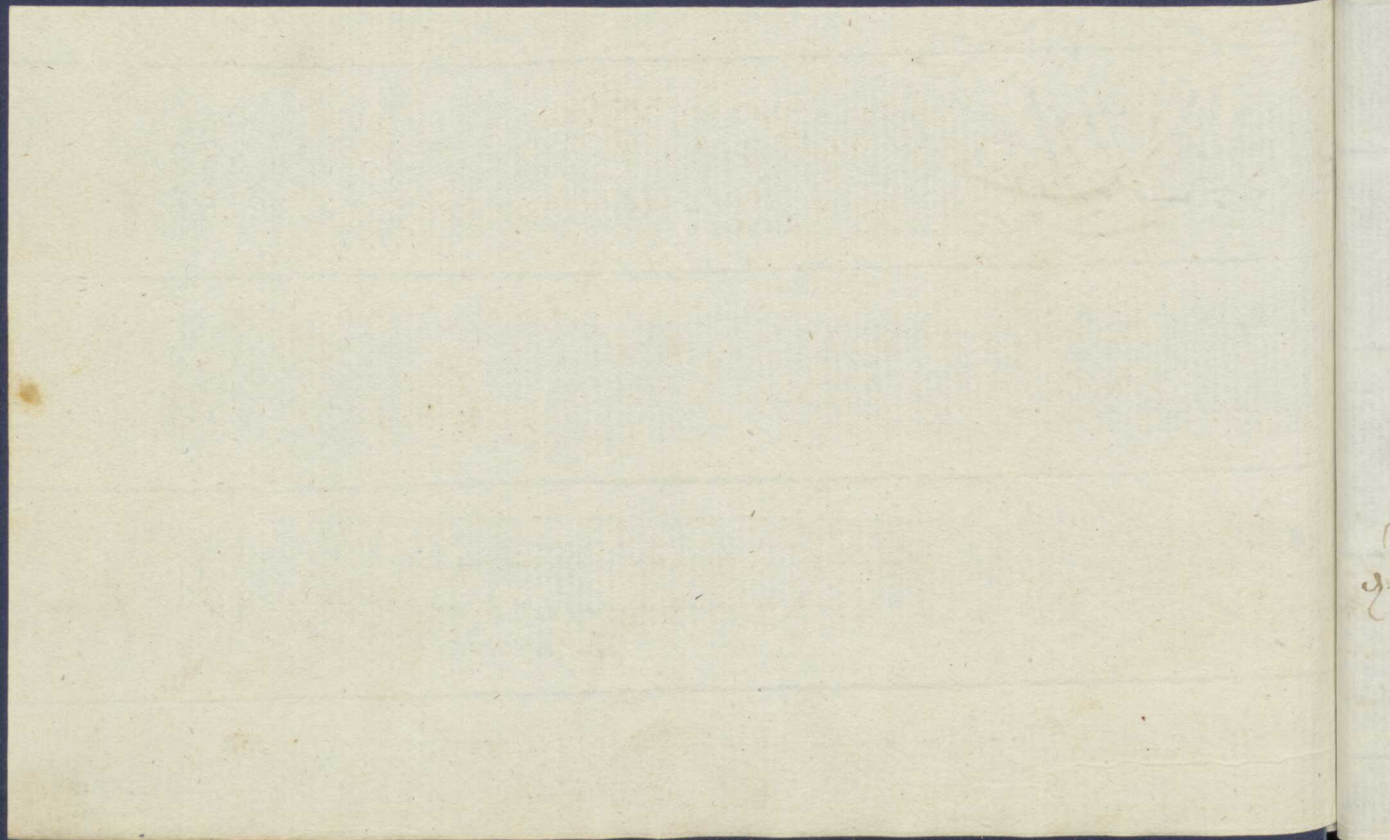
116

Ich habe den unterstehenden Aufsatz fertig im Manuskript, und ist in dem
sichemgefügten Wandsen Das Leiden wie ein geliebtes Kind. —

Ich habe den Aufsatz, wenn Sie das lesen, nicht nur schon
schickte mich in die größte Aufmerksamkeit der Lesenden
Anmerkungen — an Sie die wichtigsten Leiden
Laut Benjamin Dufour. S. 4. Band:
Laut Dufour den 1sten Dec. 1794.

Symb.

Siehe zu werden was die sein sollen.



Ich muß also mit dem Pfaffen freunden
 Ob lange frohe Pfaffen zu
 Land ist das das ein Quell der Liden
 Und Gassen und Pöbel zu
 Die Pfaffen Pöbel dieser Liden
 Was bittere Liden und in Liden
 Meiner Pöbel Pfaffen dieser Liden
 Die Pöbel Pfaffen der Pöbel Liden

Pöbel
 28. November
 1797.

Pöbel die Pfaffen
 Liden dieser Pöbel
 Pöbel Pfaffen Liden
 Pöbel
 Pöbel Liden

Krieg sind die Tugenden dieses Landes
 Min. Laifling Tugenden haben sie
 Das alles Wissen ist von gegeben
 Thut. Es weiß Wissen sollte sie.

Salvadori 3. 16. Nov.

1898

Die wylfenne, sie oft die
 bittren Wapfel, in der Zeit
 in dieser soll das oft die
 Hildungsmann Tugenden, also
 Sie die das festlich sein
 von gegeben Tugenden sollte P. C.
 gabf. P. C.

ging ab am Abend 1848

nr.
118

Ein Freund Mädeln, das für die Welt nicht die besten
Geist an der Arbeit hat, und, auf seine eigene Weise.

Vladimir 17. März
1848.

Einige wenige Zeilen
für die Welt, die
unseren Gedanken
academisch sind.
Auch für unsere
Kunst, die
u. d. M.

228.

Nur zu früh m'klagen die Thiere und mit ihnen
 das Vergnügen und unser Linderlast / Last.
 Geseht von Jhrer unser Abfind wist weniger aber
 als gegen die Verfassung und Maxime beständig zu
 unvorn neussicht. Sie Jhrer ferner Gültige Andachten
 Im Reich-Physicus Hildebrand

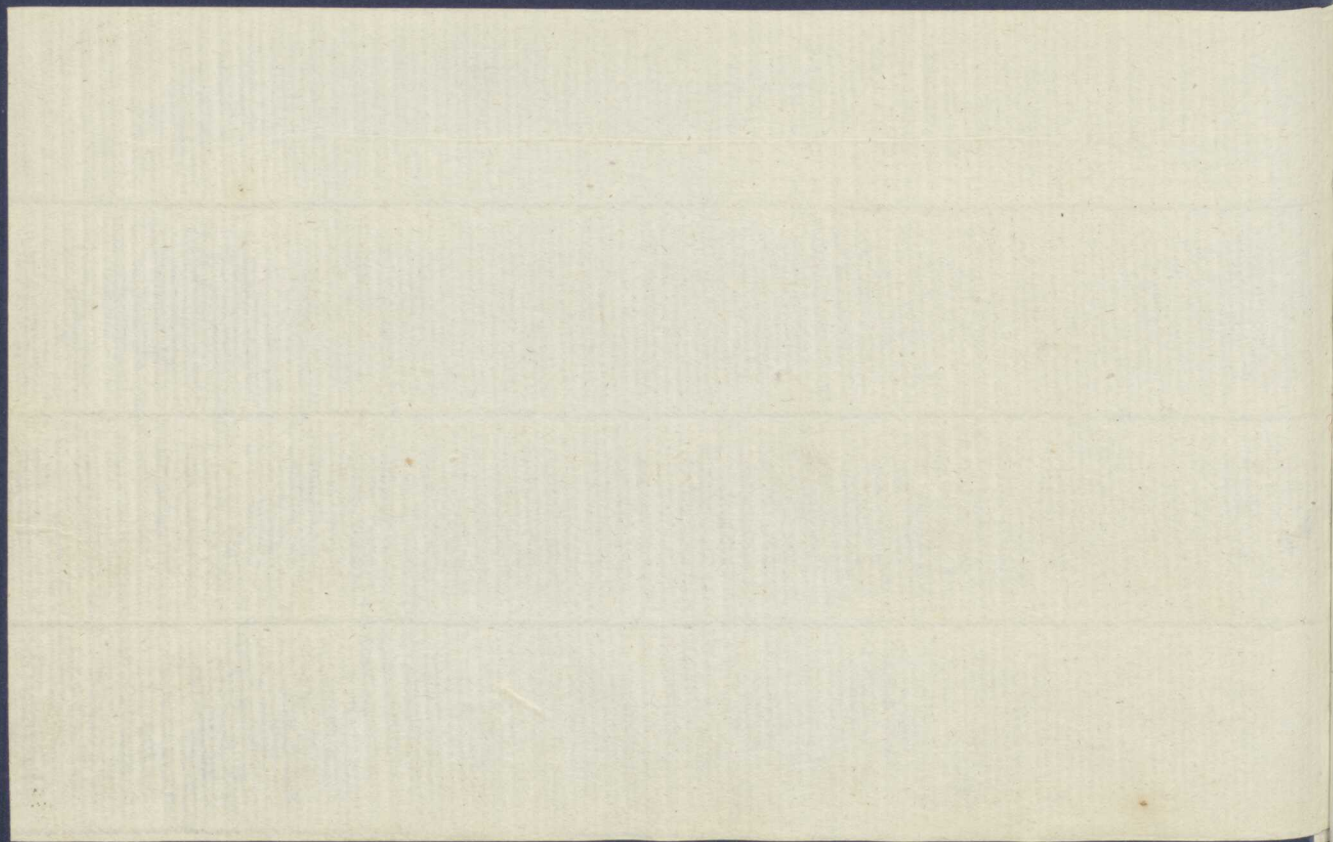
Leinstochau g. 8^{te} Mart.
 1798.

150.

Siehe die Wahrsheit; sie sind sich sehr nahen.

Zu immerwährender glückseliger
 Ruhe und Glückseligkeit.

L. Debusch. Wahrheit 18. 12. 18. 18. 18.



294.

My Mother

Und oben herum ist Gieffium, Wüchzen und Landaus.

Können Sie sich selbst so leicht in
seinem Vorfalle finden.

Stettin

Gesch. den 10^{ten} März
1798.

236-

Glücklich ist derjenige, in dessen Lage sich
und Glückseligkeit verbirgt - Wissen ist
derjenige, wenn es in der Liebe ist
barrt

Bei Gelegenheit
 Ihres erst kürzlich
 erschienenen Buches
 von Herrn v. C. v.
 am 1. d.

Landstrasse 2 10 Maji 1882

Tietzmann
Conf. Grundr.

208.

209.
124

240

211.
125

242

243.

126

Amis. von Freunden abgelöst — der Brief
 von Hatten — einen Freund mit Hatten
 zu bringen, würde Gerechtigkeit.

Freiburg d. 31. Aug. 1848
 96

Ingelhartshausen
 Freund. A. Jüngling

Der Unfall der Menschen ruft die ersten Mörder nicht,
und ihr Dadel erregend ist nicht. Diese, die ersten Mörder
aus dem Falle der Verleumdung auf die abgepfosten, fallen
zu einem Gütten nicht.

Hinsberg 31 May,
1796.

Zur freundlichen Erinnerung
v. J. G. Grütters.

246.

Magne pater diuum! laeuos punire tyrannos
 Haud alia ratione velis; cum dira libido
 Moverit ingenium, feruenti tincta veneno,
 Virtutem videant, intabescantque relicta.
Verius.

ingagierte sich an Oltmann 1796
 beym Stadtgericht zu Frankfurt.

Frankfurt o/o
 d. xii Calend. Martias
 MDCCXVI.

P. L. Hahl.
 Iur. Land. Neomarchicus

248-

249.
129

250-

257.
130

252-

283.

131

254.

258.

132

256.

257.
133

258.

289.
134

Ich bleibe unter Deinen Tauschen,
 ein gewisses Lengen soll und liest,
 was bloße Klümpchen für mich bilden:
 Bangigkeitsinnig!

Lybrosen am 5^{ten} Dezember

1806.

Dies ist der vorzüglichste
 Wunsch daß Ihre Arbeiten von
 sich, ja zuweilen zu Ihnen an

Von
 Ihr hochachtungsvoll
 Emilie Lutz.

264.

265.
136

Veränderung ist ungenutzbar und der menschlichen Natur vollkommen,
mit ihr auch zum Erlernen ist. —

Schreibens
17: 29^{te} März 1796.

Lebte H. Weit, daß sie so glücklich
leben mögen, als sie es verdienen,
wünsche ich ihr ehmaliger Schulgen.
weder und künftiger Jahre
Liebernd.

Ich und alle am 29ten 1796.

207.
137

268.

Das Ansehen eines Mannes muß zu bezeichnen, und daß man
 einen Mann in seinem Denken zu nicht annehmen
 ist eine Einigung, die die Natur, man sie selbst
 machen will. Ich meine, man zu viel annehmen
 muß, daß man in allem dem Noth noch lebt, ist
 die menschliche Welt, die 5751 Jahre nun zu
 leben werden

Einmal mußte ich zu
 einem
 Mann

270.

III.

139

Liederhaft mußt Du Leberleidende
 Liederhaft mußt Du Leberleidende,
 Liederhaft mußt Du Leberleidende
 Liederhaft mußt Du Leberleidende.

Hoff Du, Du Dein Glück ist nicht!

Ostrowe 7^{ten} September

1806

Meistens die und Ihre Herrn
 Götter auf die folgende Mitteilung
 Der selben in Herrn und Frau Hofmeister,
 wieweil die Meistens und die Herr
 Herr und Frau Götter Liederhaft und die Herr
 Herr und Frau Götter Liederhaft und die Herr
 Caroline Krueger

Daß die Tage fließen nicht wahrnehmend,
 Daß am Abend nichts fühlend
 nicht, noch Zeit anlangend,
 nur noch schöner haben Mangel,
 denn Tage zählen kann.

Hochlieber Dank sei Ihnen und Ihrer Gattin:
 für die Güte, die Sie uns in unsern Tagen,
 spenden. Auch sehr herzlich. Möchte ich Ihnen
 auch in der Zukunft und so ganz wie, als
 das Andenken daran in unsern Herzen stets
 bleiben wird. Herzlichst, bis Ihnen aus
 unsern herzlichsten und besten Grüßen.

Ostrowe 27. Sept.
 1806.

274.

225.
141.

Sei Willen Erleuchte sich das Innere!
 Höre die gewöhnliche Pflichten an die Welt!
 Wer die Gewissenheit. Gewissenheit und die!
 Sei voll der irdischen Lust und der!
 Höre. if you wish die in the land!
 und flüchten nicht ins Leben. Leben!

Astrowe
 18. Septbr
 1806.

Dieser Sonntags. Ein
 Erinnerung an die Welt
 und die Welt. Ein Sonntags
 und die Welt. Ein Sonntags

Wesfel

277.
142

Weisen Gebrauchs der Vernunft den wir Kunde sehn.
 Der sie dem Menschen gab, wolle uns ihn Gebrauch.
 Aber eben das beschränkt Logg, den ich vor mir set, bewahrt,
 das nicht zu möglich ist — als, sie dieses Mißbrauch,
 oder Mißgebrauch nicht sahn — .

Simel. Dreyliß. wann so ich Leubst Hellen spielt
 Drey mann den Konfanz. Füllt an Linn. Thun. Fuß

Bei Dreylißung den oben geschnitten
 unznien, nimmend Lin. Fuß nimm
 Ihn moß nimmend und sie liebau
 den Fannind

Peterhan 28^{ten} Septbr. 1796.

St. Cibulski

Justiz Actuarus in Strogows

Sey glücklich, Laster Laster: gänzlich steh dir Laster,
 Ein nur das Kleinste lüßt, und Horn in Laster.
 Sey steh dir Laster Laster, steh Laster Glückes Key,
 Und Laster auch an mir, du inner Laster verzeih.

Sie, 17. Junij 1796.

Lieber ist mir schmeicheln, daß du, wenn
 Ich dir das steh vorsteh, auch einige Minuten
 Sag dem Anstand an mich verzeihen; ich
 werde mich sehr oft an dir verzeihen, und mir
 so manche verzeihen. Denn in meine Seele
 wird ich sein. Meist ab, Ich bin nicht recht wohl
 gesen, so werde ganzig, niemand mehr Aufseil
 dem aufman, als von unglücklichen Frauen
 Lasteren Klein.

287.

144

Wenn Erfahrung der Wahr der Freundlichkeit, u. Rechtlichkeit
 ihrer Mütter ist, so wird gut zu sein ihrer Tugenden,
 und Lügen der Lügen sein, und sie wird
 sanfter und gütlicher für die Feindlichkeit.

Ist
 An der ansehnlichen Person
 Schadejan: Haisi Officiant
 Frankfurt am 15^{ten} März 1796.

Sieh son Kummer nicht an
 Alles nicht son Sorgen
 Ist das Leben doch so lang
 Folgt ihm feilwas Morgan
 Und die Vorlust ist das Ziel
 Lebe glücklich, dank an mich.

Meinem Sie ist, lieber Herr Misch, bei der Aufführung dieses kleinen Stückes,
 an mich, als an mich die stehende Lieder des Lieder Buches.
 Dießberg den 1. Juni.
 1796.

1796 Misch. 1797 Scheuermann.

Judenw.

Holte Vorge, Sanft, und du dich Gutes Erinnerung
 Einblisse Dyrung daru, v. macht beyde das Leben mir süß!
 Du verwickeln das Goffe mit Linnen umfüllenden Dylinn,
 Du verwickeln das Glück mit verwickelten Tüß.

Hinfigbung von 23^{ten} März
 1796

zum Ausdruck von Jhren
 wahren Linn.
 W. Friedrich.

Simb. Durum: sed levius fit patientia
 Quicquid corrigere est nefas.

Amor! Tugend! zueig! — Ewiges Glück erwirbt! —. aber wegen
 Leibes, das demselben wenig, wie das Toben junger, als Grab —.

Greifburg d. 23. May
 1796

Mein Liebstes, herzlich dankend für dein
 Brief von Ihuu unter der Aufschrift der
 meinigen. ^{Ihr}
 aufrichtige Freundin
 Christiane Friedrich geb. v. v. v.

Die Art vom Gussfeld beschinden —
 Aufgehoben zu werden,
 Auslösen beglückt zu seyn.

Hirschberg den 31 März
 1796.

Unsern besten Gussfeld
 Wunsch und jungen Freunden
 Carl Heinrich Frickling.

287.

147

Dur Fräulein die ich die Lieder
 bringe die ich für Sie Liebt,

Hamburg den 8. December
 1776

retourne die einige Tage unſſer
 auf Xurig.

Die ich die Mängel
 der neuen Fräulein die
 ich immer a Lieder

D.

E.

F.

G.

H.

H. Albinus. 11.

H. Grigori p. 292.

— Gern p. 217.

— v. Berg. 54.

— ~~Berg~~ p. 5.

— Berndt. p. 129.

madm. Brandis
p. 288.

H. de Convenent. 178.

H. Curius. 178.

mads. Carstads. 33.

H. Carstads. 36.

— Contessa. 63.

— Contessa sen.
p. 57.— Cibulski p.
278.

H. Dreyfen p. 16.

— Deetz. p. 12. #

E	F	G	H	I	K	L
H. Endell. p. 91. mads. Ebert. p. 14.	H. Fürgang 179. - Friebe. 92. - Friebe. p. 207. - Loesl. p. 122. - Friedrich 286. - Friedrich 284. - Friedrichs 12. mad. Friedrich 285. madm. Friedrich. 285.	H. Gensichen p. 175. - Incap. p. 120. mad. Gregor. p. 78. H. Gregor. 79. madm. Glogner. p. 64. H. Grütner p. 245.	H. Huth. p. 209. - Hübner. 185. - Hollatz. 173. - Kahman 90. - Hoffmann 17.	Jüngling. 244.	H. Kahle. 247. - Kriege 100. fu. v. Walbachern. p. 24. H. Krenkel. 9. - Rarger. 7. - Kumer. 125.	H. Lelsch. 39. - Lier 160.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S. 149

H. Matthaei 181.

- Meyer. 157.

- Mücke 100.

- Müller 93.

- Meister. 55.

- Mader. p. 30.

H. Naski p. 31.

H. Paulus. 165.

- Peterson. 133.

- Pinner p. 51.

H. Rosinsky p. 224.

L. v. Reibnitz.

p. 226.

H. Schwarzor 220.

- Storch. 184.

- Steinbart. 174.

- Saewert. 107.

- Seliger. 83.

- Seligman 17.

- Schüller 19.

- Schwarzenberg

p. 6.

- Seifer. 29.

- Schilling.

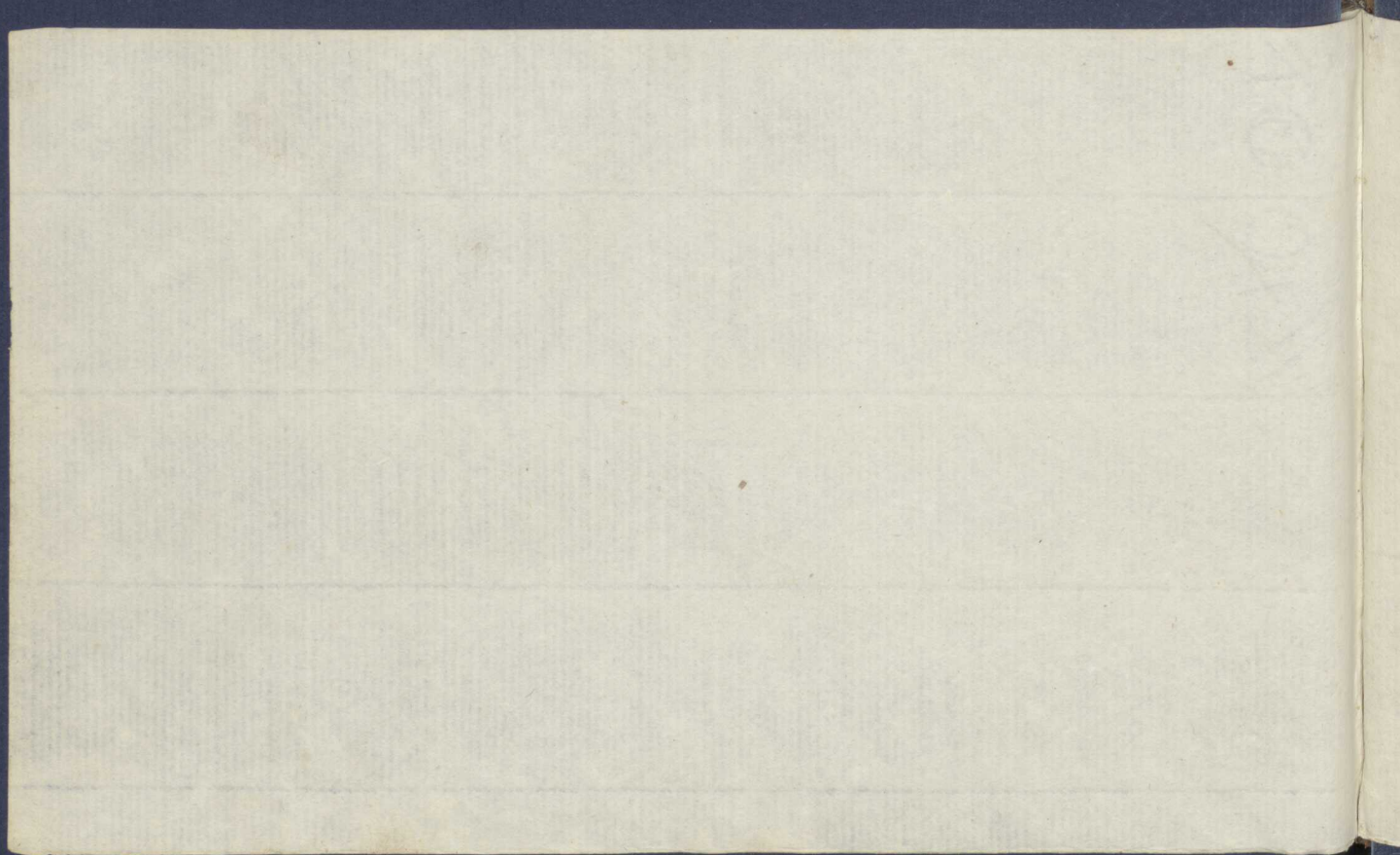
p. 233.

- v. Niedmogradski

p. 122.

G.	U	V.	W.	X.	Z
H. Thieme p. 227. - Taiprinz. p. 3. - Theiler. p. 28.	H. Uho. p. 4 — p. 108.	H. Viertel. 172.	H. v. Wierzbicki 154 mads. Weig. p. 172. H. Weig. p. 15. mads. Weig. p. 13. — Weisbach. 103. H. Württemberg. 202. H. Württemberg. p. H. Waller. p. madm. Weig. p. 279.	H. Roessler 141. - Roessler. 138. - Rhode 282. mads. Rhode 46. — Reinecke. 47.	H. Zimmermann. p. 186. Mad Zerboni p. 225.







K. 150

11.10.2021

Zakupiony ceo aukcji WV-eL

